

## **Wir wollten gefährdete Wildbienen und Schmetterlinge fördern - doch der Kanton ZH hatte andere Pläne**

### **2019**

- **Gründung der Stiftung in Zug**
- **Stiftung gilt als gemeinnützig, ist steuerbefreit**
- **Aufbau Website FuturePlanter.ch mit 30 Wildbienenarten**
- **Aufbau Wildstauden-Gärtnerei auf Land von Grünstadt Zürich**

### **2020**

- **Grünstadt Zürich kündigt Pacht, wir suchen neuen Standort**
- **Wiederaufbau Gärtnerei an neuem Standort in Unterpacht**
- **Launch Website FuturePlanter.ch**
- **Marketing Plan durch Corona Vorgaben Bund nicht umsetzbar**

### **2021**

- **Bau einer neuen Version der Website FuturePlanter.ch mit mehr Ortschaften, wir decken fast die ganze Schweiz ab**
- **Erweiterung auf 100 Wildbienen- und 30 Schmetterlingsarten**
- **Unser neuer Verpächter, eine Bio-Gemüse Genossenschaft (ZH), baut Konkurrenzangebot gleich neben unserer Gärtnerei auf, versucht unsere Angestellten abzuwerben und kündigt uns Ende Jahr das Areal, das die Genossenschaft von Grünstadt ZH gepachtet hat**
- **Schwierige Suche für neuen Gärtnerei Standort**
- **Monatelanges Anfragen bei Grünstadt Zürich bringt nichts**
- **Stiftungs-Gründer kauft Gelände in Maur (ZH) mit Wohnhaus, Scheune, Gewächshaus, damit Stiftung weitermachen kann**
- **Wir bieten Umweltorganisationen, die Räume und Stellflächen für Naturmaterial suchen Platz zu äusserst günstigen Konditionen an. Es sind keine Umbauten notwendig**
- **Im November stoppt das Kantonale Bauamt ZH all unsere Vorhaben**
- **Wir sagen allen interessierten Naturschutzorganisationen ab**

## **2022**

- **Wir bauen zum Dritten Mal in 3 Jahren die Gärtnerei neu auf inkl. neuen Mutterbeeten**
- **Wir kreieren die ersten 15 "Städte- und Regionen-Sets", abgestimmt auf die Nahrungsbedürfnisse von lokal lebenden Bestäubern. Ziel: Über die nächsten Jahre passende Sets für 800 Gemeinden kreieren**
- **Aufbau Projekt Schmetterlingsfeld.ch inkl. Planung des weltweit grössten Schmetterlings (1000 m2) aus Wildblumen und Nistplätzen in Maur - ein Paradies für Bestäuber**

## **2023**

- **Schmetterlingsfeld.ch geht online, erste Private und Firmen spenden für das Projekt und wir beginnen mit der Bepflanzung**
- **ProNatura spiegelt unseren PflanzenShop auf ihrer Website und empfiehlt den 180'000 Mitgliedern unsere Städte- und Regionen-Wildstauden-Sets**
- **Wir dürfen für IKEA 3000 m2 biodivers aufwerten, Mission B berichtet darüber**
- **Wir erreichen 410'000 Social Media Accounts, Website Besuche steigen um 61%**
- **Wir ändern das Domizil der Stiftung von Zug auf Maur (ZH)**
- **Projekt für den Kanton AG: Wir bauen eine Website für die 35 grössten AG Gemeinden mit spezifischen Pflanz-Empfehlungen für die Bevölkerung**
- **Wir erhalten diverse Anfragen, z.B. für Websites für 5, 6 weitere Kantone, analog Kanton AG, sowie für ein Projekt zur Förderung von vermehrter Wildstauden-Produktion**
- **FuturePlanter.ch wird durch Schwindler im Ausland kopiert - ist nicht zu stoppen**
- **Steuerentscheid Kanton ZH - unsere Projekte gelten in ZH nicht als gemeinnützig, wir müssen auf Wildblumenverkäufe Steuern zahlen**
- **Von unserer Domizilgemeinde Maur kommt keine Unterstützung irgendwelcher Art**
- **Wir machen weiter**

# STIFTUNG GREEN ADVANCE

## 2019 - 2024

### 2024

- Wir erfahren zufällig, dass der letztjährige Steuerentscheid unerwartete Folgen hat: Auf Spenden werden 30% Schenkungs-Steuern erhoben. Im schriftlichen Entscheid des Steueramtes war dies nicht vermerkt. Für unsere Stiftung der Todesstoss.
- Steueramt KT ZH fragt uns an, ob ihre Angestellten bei uns die Social Days verbringen können!
- Ein in Asien sehr bekanntes Youtube-Filmteam möchte über unsere Arbeit berichten. Ihre Kampagne für das taiwanesisches Umweltministerium hatte z.B. 20 Mio. Views
- Wir stoppen den Verkauf von Wildpflanzen und weisen auf den Websites darauf hin, dass niemand mehr spenden soll
- Neue Rote Liste des Bundesamtes für Umwelt wird veröffentlicht: Hauptgründe für Schwund der Bestäuber sind fehlende Wildpflanzen und Nistplätze
- Wir diskutieren Sanierungsoptionen, ohne Erfolg
- Kontaktaufnahme mit E. Stocker, Steueramt Kanton ZH und C. Walker-Späh, Volkswirtschafts-Departement ZH, mit der Bitte um ein Gespräch. VWD schlägt runden Tisch mit Steueramt vor - Steueramt schreibt, solange wir Wildblumen anbieten, sind wir steuerpflichtig - da eine Förderung ohne Wildpflanzen aber keinen Sinn macht, gibt es keinen runden Tisch
- Wir entlassen die Angestellten per 31. Juli, fangen an, Tausende Wildblumen-Setzlinge zu entsorgen und bitten bei der Eidg. Stiftungsaufsicht um Auflösung der Stiftung